

Neues von Lydia

Februar 2007

Lydia Goede
1126 16th St W
Prince Albert, SK S6V 3W3
Kanada
Tel.: (306) 922-1617
e-mail: lgoede@sasktel.net

Liebe Freunde,

ganz herzlich grüße ich Euch mit meinem letzten Weihnachtsbaum und danke ich Euch von Herzen für all Eure lieben Grüße und Geschenke zur Weihnachtszeit. Beides hat mich sehr ermutigt!!



Meinen Dienst in der Druckerei:



In letzter Zeit muß ich viel daran denken, wie es wohl wird mit all der Arbeit in der Druckerei, wenn ich ab August für 6 Monate weg bin. So habe ich angefangen, Gott ganz konkret für jemanden zu bitten, der Dennis und Ralph regelmäßig helfen kann. Gott hat geantwortet!!! Eine gläubige Frau kommt nun schon seit einigen Wochen an drei Vormittagen und hilft uns in den verschiedensten Arbeiten. Auch wenn es nicht vollzeitlich ist, so freuen wir uns doch über diese Hilfe. Klasse ist

auch, daß sie jetzt schon da ist, so daß ich sie anlernen kann, was dann auch für Dennis eine Hilfe ist. Ich weiß, daß Ihr wahrscheinlich schon müde geworden seid für dieses Anliegen zu beten, trotzdem bitte ich Euch weiterhin für mehr vollzeitliche Mitarbeiter zu beten. Vielen Dank, daß Ihr weiter an diesem Anliegen dran bleibt!!

Kinderstunde in Sandy Lake:

In den letzten Monaten ist etwas passiert, was ich nicht erwartet hätte. Nachdem wir endlich wieder mit der Kinderstunde anfangen konnten, wurde ich jedes Mal von Ängsten geplagt, wenn ich nach Sandy Lake fuhr, was ich so vom letzten Jahr nicht gewohnt war. Zuerst dachte ich, "ach ne, das ist nur der Teufel, der mich entmutigen will." Und da ich ihm keinen Sieg schenken wollte bin ich trotzdem weiterhin zur Kinderstunde, und hab auch gebetet, daß Gott mir zeigt, was da los ist. Die Ängste blieben und nach viel Gebet und einem Gespräch mit einer anderen Misionarin wurde mir deutlich, daß die Kinderstunde in Sandy Lake für mich dieses Mal nicht dran ist.

Gott wußte, daß ich neben meiner Arbeit in der Druckerei Zeit brauche, um mich intensiv auf meinen Heimatdienst vorzubereiten, und zwar nicht nur im Hinblick auf meine Vorträge, sondern das auch ich selber eine Vorbereitung brauche. Natürlich werden mir die Kinder und Erwachsene in Sandy Lake fehlen, doch ich habe mich entschieden Gott zu vertrauen, weil ER am Besten weiß, was dran ist.

Trotzdem helfe ich immer mal wieder dort aus, wenn wie z. B. in diesem Monat einige Mitarbeiter in der Kinderstunde fehlen, aber regelmäßig dabei zu sein ist nicht drin. So bin ich für die Zeiten dankbar, wo ich gehen kann.

Neues von meinem früheren Arbeitsfeld:

Ich habe gute und nicht so gute Nachrichten aus Millbrook.

☺ Die junge Frau V., von der ich Euch im letzten Rundbrief geschrieben habe, hat nach einigen Wochen Bibelschule ihr Studium abgebrochen und ist wieder zurück nach Millbrook. Die Gründe dafür kenne ich nicht. Bitte betet für sie, daß sie Gott treu bleibt und im Glauben wächst.

☺ Ein 17-jähriges Mädchen, Rose, das ich noch von meiner Zeit im Osten kenne, wurde kurz vor Weihnachten mit einer Krankheit dignostiziert, die möglicherweise tödlich enden kann.

☺ In dieser schweren Zeit hat Rose angefangen ihre Bibel regelmäßiger zu lesen und auch zu beten. Ich bin mir nicht ganz sicher, ob sie eine Entscheidung für Jesus Christus getroffen hat. Bitte betet für Rose und ihre Familie in dieser sehr schweren Zeit. Bitte betet auch für Ken & Debbie, daß sie eine Ermutigung und Hilfe für sie und ihre Familie sein können. Mein Gebet ist auch, daß durch diese Situation andere Jugendliche, die Rose kennen, aufgerüttelt werden, und sie ihr Leben mit Gott in Ordnung bringen. Vielen Dank für all Eure Gebete!!

Heimatdienst:

Die Vorbereitung kommen langsam aber sicher zusammen. Trotzdem gibt es noch einiges zu tun, und da ich oft nur die Abende und Wochenenden zur Verfügung habe, dauert es länger als ich gerne möchte, aber da kann man nichts machen. Auch versuche ich an einem Kurs teilzunehmen, der von der Akademie für Weltmission in Korntal per e-mail, CD-Rom oder einem Handbuch angeboten wird. Dieser Kurs beschäftigt sich mit dem Thema Heimatdienst. Auch wenn ich erst angefangen habe, so kann ich jetzt schon sagen, daß dieser Kurs mir schon geholfen hat, den Heimatdienst aus einer anderen Sicht zu betrachten. Bitte betet mit, daß ich mir die Zeit dazu nehme-danke!

Was gibt es sonst noch an Neuem?

Über mir wohnt seit einigen Monaten eine Familie mit vier Kindern. Am Anfang dachte ich, "oh weh, wo bleibt da meine Ruhe?" Doch meine Angst war unbegründet, denn die Familie ist echt ein Geschenk von Gott!! Oft gehe ich nach oben und spiele mit den Kindern und hab auch gute Gespräche mit den Eltern, was ein toller Ausgleich für mich ist.

Bitte betet auch für diese Familie, die auch Missionare mit NCEM sind, in unserem Fernsehstudio arbeiten und noch mehr finanzielle Unterstützung brauchen-vielen Dank!



Familie Reimer

**EUCH WÜNSCHE ICH VIEL KRAFT, FREUDE UND GOTTES
BEGLEITEN IN EUREM ALLTAG!!**

Soviel mal für heute, und ganz herzliche Grüße
aus Canada,

Eure Lydia



Bremer Str. 41/27211 Bassum/Tel. 04241-9322-0
Konto:
Volksbank Stuhr, Kontonr. 12577600, BLZ 29167624
Vermerk: für Lydia Goede
Vielen Dank



Gebetsanliegen

für Lydia Goede

Dank:

- für Dich und Deine Ermutigung
- für die Hilfe, die wir in der Druckerei bekommen haben
- daß ich immer mal wieder in der Kinderstunde in Sandy Lake mithelfen kann
- daß R. in der Bibel liest und betet

Bitte betet:

- für V., daß sie Jesus Christus an erster Stelle in ihrem Leben setzt
 - für R. und ihre Familie in dieser schweren Zeit
 - daß Ken & Debbie eine Ermutigung und Hilfe für R. und ihre Familie sein können
 - daß die Jugendlichen, die R. kennen durch diese Situation Jesus Christus kennen lernen
 - für die Vorbereitungen für meinen Heimatdienst
- Vielen Dank für all Eure Gebete!!